

6. Fachmesse für Personalwesen, 7. bis 8. November 2007, ACV Wien – Trendforscher Matthias Horx spricht auf der Personal Austria.

Mehr PS für Personalarbeit

ZUM ERHALT DER wirtschaftlichen Dynamik ist das Human Resource Management mehr denn je gefragt: Um mit dem nötigen Wissensvorsprung auf Kurs zu bleiben, müssen Unternehmen vor allem das richtige Personal an Bord holen – angesichts des demografischen Wandels und des zunehmenden Fachkräftemangels eine Aufgabe, die Weitblick erfordert. Ihren Horizont erweitern können Führungskräfte und Personalisten auf der Personal Austria am 7. und 8. November 2007 in Wien. Mehr als 150 Aussteller aus den Bereichen HR-Software, Dienstleistungen und Beratung sowie Weiterbildung und Training präsentieren aktuelle Trends und neue Entwicklungen für das Personalwesen. Darüber hinaus vermittelt ein anspruchsvolles Programm in drei Praxisforen, einem Best Practice Forum sowie am Meeting Point und auf der Aktionsfläche Training neue Impulse und Ideen für die Berufspraxis.

Auch für Trendforscher Matthias Horx spielen Personalmanager eine Schlüsselrolle in modernen Unternehmen. Der Grund: Mit der Entwicklung zur Wissensgesellschaft steigen der Wert und die Bedeutung der Mitarbeiter; allein ihr Know-how und ihre Fähigkeiten sorgen für den entscheidenden Unterschied im Wettbewerb. Als einer von insgesamt vier Keynote-Sprechern gibt Horx auf der Personal Austria einen Ausblick auf den „Megatrend New Work“, in dem Leben, Lernen und Arbeiten zunehmend miteinander verschmelzen. Im



Impressionen von der Personal Austria 2006

Anschluss haben die Fachbesucher Gelegenheit, mit dem Zukunftsforscher über seine Thesen zu diskutieren.

„Jeder kann schöpferisch sein!“

Einen vielversprechenden Wachstumskurs eingeschlagen hat Unternehmerin Gertrude Schatzdorfer. Die frühere Kindergartenpädagogin und heutige Geschäftsführerin der Firma Schatzdorfer Gerätebau verrät auf der Personal Austria ihr Erfolgsrezept für KMU, in dem die Mitarbeiterführung eine zentrale Rolle einnimmt. „Jeder Mensch hat die Anlage, schöpferisch zu arbeiten. Wir müssen nur die richtigen Bedingungen schaffen“, lautet das Credo der oberösterreichischen Powerfrau, die 2006 zur Managerin des Jahres gekürt wurde.

Gute Führungskräfte müssen auch zu einem Notausstieg bereit sein, meint Prof. Dr. Christoph Schließmann: Wenn die Kluft zwischen Anforderungen und persönlichem Profil unüberbrückbar sei, empfehle sich der Rückzug als kleinstes Übel. Doch wann ist eine „No-Go-Situation“ erreicht? Mit dem „Cinderella-Modell“ stellt der Wirtschaftswissenschaftler ein Instrument vor, das die richtige Einschätzung der Situation erleichtert.

Die Personal Austria hat sich in den vergangenen Jahren als Treffpunkt für das Human Resource Management etabliert. Mit der Einrichtung des Meeting Points und der Networking Area im Catering-



Bereich unterstützt der Veranstalter die BesucherInnen gezielt darin, neue Kontakte zu schließen und zu pflegen.

Das umfangreiche Programm und weitere Informationen zur sechsten Fachmesse für Personalwesen sind im Internet unter www.personal-austria.at erhältlich. PJ



7. bis 8. 11., 9 bis 17.30 Uhr
Austria Center Vienna, Wien
Halle Y + Z

Eintrittspreise für GeschäftsführerInnen, Personalisten & CEOs

Tageskarte bei Vorabregistrierung unter www.personal-austria.at:

10 Euro (statt 20 Euro)

Tageskarte (Tageskasse): 20 Euro

Dauerkarte (2 Tage) bei Vorabregistrierung: 20 Euro (statt 40 Euro)

Für MitarbeiterInnen von HR-Dienstleistungsunternehmen, externe Berater & externe TrainerInnen, die nicht als Aussteller angemeldet sind

Tageskarte: 95 Euro

Dauerkarte (2 Tage): 150 Euro

Im Eintrittspreis inkludiert ist der Zugang zu sämtlichen Praxisforen.



Matthias Horx,
Trend- und Zukunftsforscher